

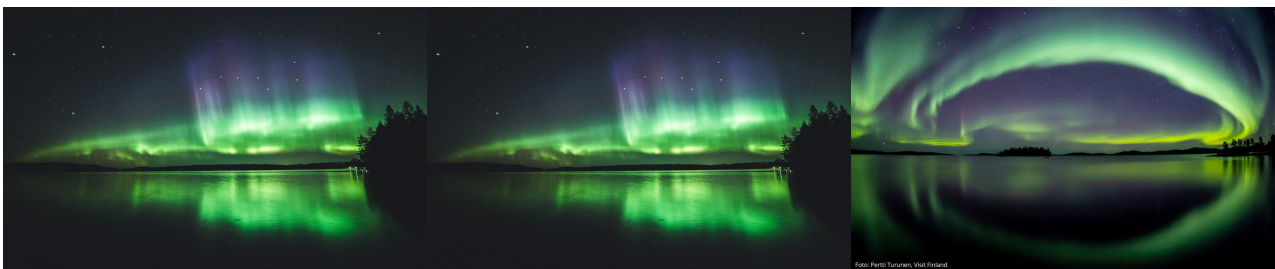


EUROPA: FINNLAND

INDIAN SUMMER IN FINNISCH-LAPPLAND

- > Indian Summer & Polarlichter
- > Bootfahrt über den heiligen Inarisee
- > Vier Nationalparks auf einen Streich
- > Wanderungen durch Tundra und Taiga
- > Sami Siida - das Leben der Samen

Hoch oben in den Norden verschlägt uns diese Reise nach Finnisch-Lappland. Die nordische Natur zeigt sich hier oben von ihrer kargsten und schönsten Seite. Auf vergleichsweise kleiner Fläche kommen wir hier in den Genuss der Landschaften von gleich vier Nationalparks. Wir wandern durch Taiga und Tundra, mal auf Holzbohlen über den Sumpf und mal durch uralte lichte Wälder auf kahle Anhöhen, die einen atemberaubenden Panoramablick in die Endlosigkeit der Tundra und die weiten Fjellgebiete Nordlapplands freigeben. Unterwegs erfahren wir Spannendes über die bewegende Geschichte der Samen, einer noch sehr lebendigen indigenen Kultur. Wir genießen die Weite und wilde Schönheit Sápmis, dem Land nördlich des Polarkreises in Fennoskandinavien. Im Spätsommer beginnt in Finnland die Ruska-Zeit. Der finnische Indian Summer zeigt sich uns auf unserem letzten Reiseterrain im September von seiner prächtigsten Seite. Die ersten Nachtfröste sorgen gegen Ende des Sommers für einen unbeschreiblichen Farbenrausch und tauchen die Wälder in ein buntes gelb, orange und rot. Zudem lassen sich zu dieser Zeit die ersten intensiven Nordlichter beobachten.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Tiervâ!

Unsere Reiseleitung empfängt uns am Flughafen Rovaniemi. Anschließend fahren wir um 18:15 Uhr zum traditionellen Berghotel Pallas mit Lage inmitten der einzigartigen Landschaft des Pallas-Yllastunturi.

Unterkunft: Lapland Hotel Pallas in Pallastunturi | Verpflegung: A

2. Reisetag: Die Kahlköpfe im Pallas-Yllastunturi Nationalpark

Die uns umgebene unberührte Berglandschaft bietet eine fantastische Aussicht und einfachen Zugang zu Wanderwegen, die direkt vor der Haustür beginnen. Die eiszeitlich geprägten Tunturis (finnisch für Kahlkopf, also flachkuppige Hügel) bieten perfekte Bedingungen, das weitläufige Plateau in vollen Zügen zu genießen. So wandern wir von Bergkuppe zu Bergkuppe und kehren am Abend zu unserer Unterkunft zurück. Sollte das Wetter an dem Tag nicht mitspielen und der Weitblick eingeschränkt sein, werden wir alternativ eine Wanderung durch die lichten Nadelwälder unternehmen und auch die typischen Moore kennenlernen. Diese Wanderung ist mit 12 km zwar etwas weiter, der Weg jedoch deutlich flacher und gut zu gehen.

ca. 9 km | ca. 3 Std. | max. 350 HM

Unterkunft: Lapland Hotel Pallas in Pallastunturi | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Goldgräberstimmung im Lemmenjoki Nationalpark

Seit vielen Jahrzehnten finden Glucksuchende Gold im Kies des Lemmenjoki, wo heute noch aktive Claims betrieben werden. Unsere Wanderung führt durch den gleichnamigen Nationalpark und lässt einen in die Vergangenheit zu Zeiten des Goldrauschs eintauchen. Unser Waldweg folgt einem schmalen Pfad zum Berg Joenkielinen (535 m), der mit einer hervorragenden Aussicht auf die Weiten des Lemmenjoki aufwartet. Anschließend Weiterfahrt zur nächsten Unterkunft.

ca. 16 km | ca. 5 Std. | max. 350 HM

Unterkunft: Hotel Inari (Standardzimmer | 1-2 Personen) in Inari | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Wanderung auf das Otsamo-Fjäll

Heute steht eine weitere Wanderung auf dem Programm. Ein kurzer Transfer wird uns gen Westen in die tiefen finnischen Wälder zum See "Rovajärvi" bringen. Von dort aus wollen wir das Otsamo-Fjäll, das bei Wanderern aus der Region sehr beliebt ist, überschreiten. Der höchste Punkt liegt auf 418 Metern und bietet eine fantastische Aussicht auf den Inarisee und die umliegenden Hügel und dichten, duftenden Wälder der Region. Der Rückweg führt uns direkt zu unserem Hotel.

ca. 15 km | ca. 5 Std. | max. 400 HM

Unterkunft: Hotel Inari (Standardzimmer | 1-2 Personen) in Inari | Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Tag zur freien Verfügung

Der inselreiche Inarisee erstreckt sich scheinbar endlos in der subarktischen Landschaft. Das anliegende Sami Siida Museum zeigt das Leben gestern und heute – wie lebt die Minderheit der Samen zwischen ihren Traditionen und dem modernen Leben? Wer möchte besucht heute das Museum. Anschließend ist auch eine Bootsfahrt über den, für die Sami heiligen, Inarisee möglich. Je nach Witterung und Saison steuert der Katamaran auch die Insel Ukonsaari an. Der Ukonkivi-Felsen ist eine historische heilige Stätte der Samen, die als Wohnstätte von Göttern, Geistern und Elfen gilt.

Unterkunft: Hotel Inari (Standardzimmer | 1-2 Personen) in Inari | Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Der hoheitliche Urho Kekkonen Nationalpark

Uns erwartet der Urho Kekkonen mit den sich gelb färbenden Fjällbirken und leisen murmelnden Bächen. Vom Fjällzentrum in Kiilopää wandern wir zur Schutzhütte Luulampi. Von hier können wir bei guten Bedingungen bis nach Russland gucken. Nichts, was unsere Blicke stören oder beeinträchtigen könnte! Nach unserer Rückkehr wartet im Fjällzentrum warmer Kaffee auf uns und wir erfahren mehr über Urho Kekkonen, dem wohl bekanntesten und langjährigsten finnischen Staatspräsidenten und seine Liebe zur Natur.

ca. 11 km | ca. 4 Std. | max. 350 HM

Unterkunft: Lapland Hotels Luostotunturi in Luosto | Verpflegung: F, A

7. Reisetag: Fjäll und Moor im Pyhä-Luosto Nationalpark

Unser Weg führt über das südlichste Großfjäll Finnlands, dem Pyhätunturi, dem heiligen Fjäll der Sami. Wir besteigen das Noitatunturi Fjäll. Der Gipfel, der einst komplett bewaldet war, erhebt sich auf 540 m Höhe. Von oben eröffnet sich ein breiter Blick auf die ausgedehnten Aapamoore, eine Sumpflandschaft, die wir in solcher Größenordnung wohl selten sehen. Wenn wir vom Fjäll absteigen, öffnet sich rechts ein herrlicher Blick zur Kuorinkikuru-Schlucht, die wir nach dem Abstieg durchschreiten werden. Viele hölzerne Stufen helfen uns hier durch dieses eher schwierige Terrain. Im Anschluss haben wir die Gelegenheit das Informationszentrum zu besuchen.

ca. 15 km | ca. 5 Std. | max. 400 HM

Unterkunft: Lapland Hotels Luostotunturi in Luosto | Verpflegung: F, A

8. Reisetag: Nähdään Suomi!

Nach dem Frühstück bereiten wir uns auf unsere Heimreise oder unser individuelles Anschlussprogramm vor. Unser Sammeltransfer erreicht den Flughafen Rovaniemi um 12:30 Uhr (passend zu den Flügen ab 14:15 - AY534)

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
05.09.2026	12.09.2026	✓	1.845 €
12.09.2026	19.09.2026	✓	1.845 €
19.09.2026	26.09.2026	✓	1.845 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > 7 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- > Flughafentransfers ab/an Rovaniemi
- > Mahlzeiten gemäß Programm
- > geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- > alle Gepäck- & Personentransporte
- > deutschsprachige Highländer-Reiseleitung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 16

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

WEITERE INFOS

Generelle Hinweise

- >
- >

Hoch oben in den Norden verschlägt uns diese Reise nach Finnisch-Lappland. Die nordische Natur zeigt sich hier oben von ihrer kargsten und schönsten Seite. Auf vergleichsweise kleiner Fläche kommen wir hier in den Genuss der Landschaften von gleich vier Nationalparks. Wir wandern durch Taiga und Tundra, mal auf Holzbohlen über den Sumpf und mal durch uralte lichte Wälder auf kahle Anhöhen, die einen atemberaubenden Panoramablick in die Endlosigkeit der

Tundra und die weiten Fjellgebiete Nordlapplands freigeben. Unterwegs erfahren wir Spannendes über die bewegende Geschichte der Samen, einer noch sehr lebendigen indigenen Kultur. Wir genießen die Weite und wilde Schönheit Sápmis, dem Land nördlich des Polarkreises in Fennoskandinavien. Im Spätsommer beginnt in Finnland die Ruska-Zeit. Der finnische Indian Summer zeigt sich uns auf unserem letzten Reisetrip im September von seiner prächtigsten Seite. Die ersten Nachtfröste sorgen gegen Ende des Sommers für einen unbeschreiblichen Farbenrausch und tauchen die Wälder in ein buntes gelb, orange und rot. Zudem lassen sich zu dieser Zeit die ersten intensiven Nordlichter beobachten.

>

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.